

Allemeine Baugenossenschaft Winterthur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **9 (1934)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-100878>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

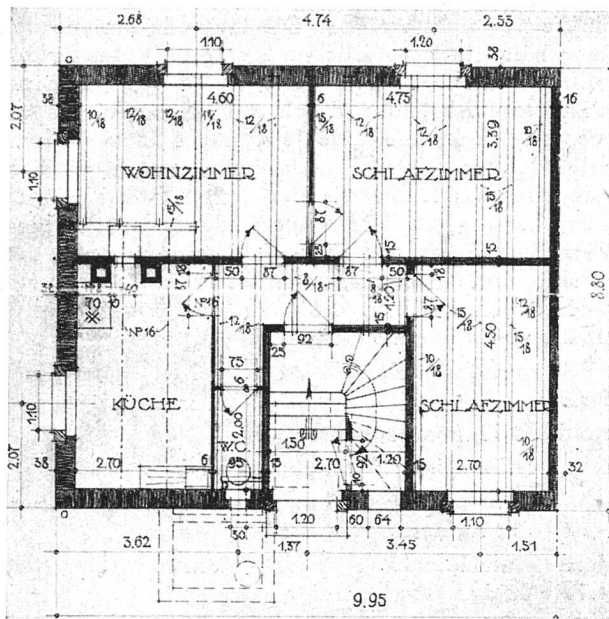
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

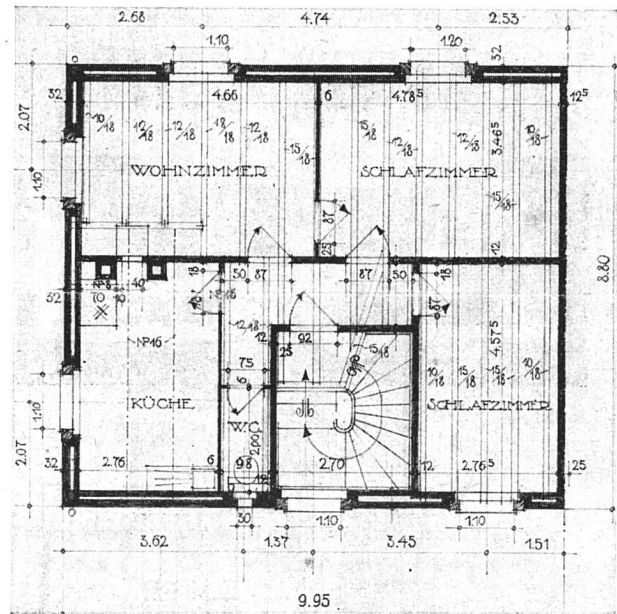
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Baugenossenschaft Winterthur



Erdgeschoss



Obergeschoss



Kolonie Hinterwiesli



Kolonie Hinterwiesli

Dieselbe wurde in den Jahren 1925 bis 1928 erstellt. Sie umfasst 48 Dreizimmerwohnungen und einzelne Mansardenzimmer in acht Mehrfamilien Doppelhäusern und 16 Vierzimmerwohnungen und einzelne Dachzimmer in Zweifamilienhäusern. Im Genossenschaftsbesitz blieben die Mehrfamilienhäuser als Hauptbestandteil zwecks Beschaffung billiger Wohnungen für den Arbeiterstand.

Ihre Konstruktionen sind:

Kellermauern: Beton.

Fassadenmauern: Backstein.

Zwischendecken: Holzbalken.

Bedachung: Doppelfalzziegel auf Schalung.

Treppen: bis 1. Stock Kunststein, darüber Holz mit Buchentritten.

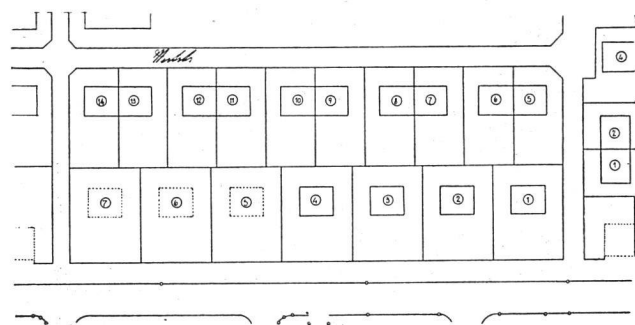
Türen: Holz (in Stube Wände getäfelt).

Fenster: Normal mit Winterfenstern im Ladenfalz.

Beheizung: Kachelöfen, in einzelnen Fällen Etagenheizung.

Böden: Holzriemen und Plättli.

Kücheneinrichtung: Gasherd und Schüttstein mit Tropfbrett und Putzkästli.



Situationsplan

Waschküche im Keller: Kupferwaschherd, verzinkter Trog, Auswindmaschine und Badewanne.
Abort mit W. C.

Die Gesamtbaukosten pro Dreifamilienhaus betragen rund Fr. 52,000.-.

Mietzinsen: Wohnung im Parterre Fr. 890.-

» » I. Stock » 940.-

» » II. Stock » 930.-

pro Dachzimmer dazu » 110.-